



# 14. Kulturelles Stadtteilstfest Oker

vom 22. bis zum 24. Juli 2022 an der Begegnungsstätte Oker

**Pressemitteilung  
Verteiler 1**

Oker, 27.07.2022

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**die nachfolgende Pressemitteilung übersende ich Ihnen m.d.B. um eine zeitnahe Veröffentlichung in Ihrer Zeitung/Ihrem Medium.**

## **Tolle Tage zeigen: Oker ist bunt.**

Ein vielfältiges musikalisches Angebot und ein bunter Markt ließen auf dem Parkplatz der Begegnungsstätte in Oker wenig Wünsche offen. Oker feierte sein 14. Kulturelles Stadtteilstfest im großen Rahmen.

Zur Eröffnung durch Goslars Bürgermeister Axel Siebe war zunächst Akrobatik durch die Okeraner Gruppe Luftikus angesagt. Mit Band und (Fußball-) Ball erfreuten sie insbesondere die kleinen Zuschauer.

Am sehr gut besuchten Eröffnungsabend stand dann Ikenna Benèy Amaechi mit der Whitney-Houston-Tribute-Show auf der Open-Air-Bühne. Nicht nur ob des Aussehens, sondern insbesondere durch Stimmgewalt wurde das Publikum verblüfft.

Ein großes Höhenfeuerwerk sorgte zum Abschluss des ersten Tages für Begeisterung.

Am Freitag, wie am Samstag, brachte DJ Spur zwischen den Programmpunkten die Gäste zum Tanzen und Singen.

Am Samstag blieb zunächst Zeit den dreitägigen bunten Markt zu erkunden.

Das Jugendzentrum Gleis 95, die Jugendfeuerwehr, die AIDS-Hilfe, die KiTa St. Paulus und Martin-Luther, die Goslarer Tafel, die Lesewelt, der Arbeitskreis Hütte, der Stadtteilverein, Schelloween, die Marinekameradschaft Oker, der VfL Oker, die Freiwillige Feuerwehr, die Evangelische Kirchengemeinde und viele mehr lockten mit Aktion und Information.

Die Okertaler des Harzklub Zweigvereins Oker boten am Nachmittag ein spezielles Stadtteilstfest-Programm: Die gewohnte Harzer Folklore, und neu, ein Repertoire aus Volksliedern forderten das Publikum mit Erfolg zum Mitsingen auf.

Der Abend gehörte Ricardo M, Entertainer, Sänger, Komiker und Hamburger Bingo-König.

Bei hoher Teilnahme konnte allerlei (un-) nützliches gewonnen werden. Bellyna bereicherte den Abend durch professionellen orientalischen Bauchtanz

Am Sonntag ging es nach dem schon traditionellen ökumenischen Gottesdienst mit Ursula Miller und Norbert Bengsch Nonstop in das Stadtteilstfest-Finale.

---

**Stadtteilverein Oker e.V.**

Talstraße 3, 38642 Goslar-Oker  
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN: DE89 2595 0130 0096 1799 24

[www.stadtteilverein-okker.de](http://www.stadtteilverein-okker.de)

Tel: 05321/64817 Mobil: 0176-61785387

E-Mail: [ruediger.wohltmann@stadtteilverein-okker.de](mailto:ruediger.wohltmann@stadtteilverein-okker.de)

BIC: NOLADE21HIK

---

Zum Frühschoppen unterhielten die Blasmusikfreunde Harz, weiter ging es mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, der nicht nur musikalisch, sondern auch durch seine Ausdauer bei hohen Temperaturen, überzeugte.

Zum Endspurt des Festes luden Sängerin Stefanie Simon und der aus dem Trash-TV bekannte Julian FM ‚die Stoeckel‘ zur Schlager-Showtime. Sie ließen die Jahrzehnte des deutschen Schlagers Revue passieren und interpretierten einem Hit des Paul-Lincke-Preisträgers Roland Kaiser: „Warum hast Du nicht nein gesagt?“. Die Gäste des 14. Kulturellen Okeraner Stadtteilstes wussten warum sie zum dreitägigen Fest nicht nein gesagt haben: Große Unterhaltung, viel Spaß, gute Gespräche – eben viel Okeraner Miteinander getreu dem Motto des Festes ‚Oker ist bunt‘.

Noch zu erwähnen bleibt, dass auch das Oker-Kino eine erneute Auflage fand. Und das trotz der Erkrankung seines Urhebers Dieter Sandte. So ließ sein Sohn das Kino mit der Geschichte Okers aufleben.

Der Vorstand des Stadtteilvereins war mit dem Fest rundum zufrieden. Vorsitzender Rüdiger Wohltmann und seine Mitstreiter\*innen Jörg Scheller, Cornelia Hampe, Patric Attwood, Anika Kaldenbach, Sabine Köroglu und Robin Scheller bedankten sich nicht nur bei der Okeraner Bevölkerung und den teilnehmenden Akteuren, sondern auch bei den vielen Sponsoren der Tombola.

Gefördert wurde das Fest vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Motto ‚Oker ist bunt – Kulturelles Stadtteilstes‘ wurde (und wird) hier gelebt.









Mit freundlichen Grüßen und  
Dank im Voraus  
Ihr

Rüdiger Wohltmann, Vorsitzender